Objekt:	Viminacium
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	11410

Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN VIIII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. Im l. F. Stier nach r., im r. F. Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.45 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	247-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminatium
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 40 Nr. 105 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 45 Nr. 2.17.1 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 157 (Viminacium, 246-247 n. Chr.).
- SNG Slovenia III-1 Nr. 2147-2357 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 72-74 Nr. 333-341 (Viminacium, 247-248 n. Chr.)..